

Neue Wege zu einer transparenten Weiterbildung



Mit der ersten bundesweiten Online-Umfrage zur Situation in der Weiterbildung gehen die Ärztekammern neue Wege. In Nordrhein beteiligten sich knapp 1.200 Weiterbilder und

mehr als 2.400 Weiterzubildende an der Evaluation, die alle zwei Jahre wiederholt werden soll und deren Ergebnisse kürzlich veröffentlicht wurden. Und die Assistenzärztinnen und -ärzte im Rheinland sind mit ihrer Weiterbildung als solcher im Großen und Ganzen offenbar zufrieden: Sie gaben ihren Weiterbildern und Weiterbildungsstellen allgemein die Schulnote 2,51. Überdurchschnittlich gute Noten verteilten die jungen Ärzte für die Betriebs-, Entscheidungs- und Lernkultur. Allerdings erhielten knapp 50 Prozent keine strukturierten Weiterbildungspläne. **Seiten 3 und 12**

„Jede Reform muss das Ziel haben, Solidarität zu stärken“

Vor rund 500 Besuchern im Haus der Ärzteschaft sprach Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler über seine Pläne, das Gesundheitswesen zu reformieren. Dass vieles im Argen liegt, daran ließ der gelernte Arzt keinen Zweifel: So erlebten die Ärzte alltäglich „unfaire Konkurrenz“ und beklagten zu Recht ein „planwirtschaftliches System“, das geprägt ist von festen Finanztöpfen und komplexen Regelwerken. „Erfolg hat, wer sich im Regelwerk auskennt, nicht wer eine gute Leistung bringt“, sagte der Minister, der auf Einladung des Berufsverbandes der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Nordrhein nach Düsseldorf gekommen war. Rösler will einen „fairen Wettbewerb“ etablieren, mehr Transparenz und mehr Kostenerstattung in das Gesundheitswesen bringen und „denen vertrauen, die im System arbeiten“. **Seite 17**

Gemeinsam für mehr Hausärzte

Rund 120 Hausärzte werden allein in Essen, Mülheim und Oberhausen in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Um die allgemeinmedizinische Versorgung weiter auf dem bisherigen Niveau halten zu können, haben Niedergelassene und Kliniken der drei Städte auf Initiative der Ärztekammer Nordrhein den Hausärztlichen Weiterbildungsverbund Ruhr ins Leben gerufen. Den offiziellen Startschuss für den zurzeit bundesweit wohl größten Weiterbildungsverbund dieser Art gab der Präsident der Bundesärztekammer und Ärztekammer Nordrhein, Professor Jörg-Dietrich Hoppe. **Seite 21**

Titelfoto: Image Source/vario images

Meinung

Ärztliche Weiterbildung: Top-Thema der Ärztekammer
von Jörg-Dietrich Hoppe **3**

Magazin **6 bis 10**

Sicherer Verordnen (Folge 217) **11**

Thema

Neue Wege zu einer transparenten Weiterbildung
von Bülent Erdogan-Griese **12**

Gesundheits- und Sozialpolitik

Versorgungsqualität langfristig und flächendeckend sichern – 5. Kongress des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein
von Bülent Erdogan-Griese und Jürgen Brenn **14**

„Jede Reform muss das Ziel haben, Solidarität zu stärken“ – Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler zu Gast im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf
von Horst Schumacher **17**

Forum

„... dies alles verspreche ich auf meine Ehre.“ – Einführungsveranstaltung der Ärztekammer Nordrhein für neue Kammermitglieder
von Horst Schumacher **18**

Initiative für ein aktives Leben – Landessportbund und Ärztekammern in NRW propagieren „Rezept für Bewegung“
von Sabine Schindler-Marlow **20**

Weiterbildung

Gemeinsam für mehr Hausärzte – Start des Weiterbildungsverbundes Ruhr für Essen, Mülheim und Oberhausen
von Bülent Erdogan-Griese **21**

Wissenschaft und Fortbildung

Die vertauschte Gewebeprobe – Folge 59 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“
von Karl Joseph Schäfer, Jörg Baltzer und Ulrich Pfeifer **22**

Tagungen und Kurse **25**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **27**

RhÄ Regional **36**

Kulturspiegel

Superman in Hattingen – Ausstellung im Industriemuseum Henrichshütte beleuchtet den „Helden“-Kult
von Michael Vaupel **43**

Junges Theater in Oberhausen und die Stimme von Joan Baez
von Jürgen Brenn **44**

Amtliche Bekanntmachungen **45**

Zusammensetzung der Kammerversammlung, Wahlperiode 2009 - 2014
Krankenhaushygieneverordnung des Landes NRW
Grundlagen der Fahreignungsbegutachtung: Begutachtungsleitlinien und Beurteilungskriterien
Fortbildungsprüfungsordnung zur Fachwirtin/zum Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung der Ärztekammer Nordrhein
Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
Qualitätssicherungsvereinbarung zum Vertrag zur Behandlung der feuchten Makuladegeneration mittels intravitrealer Eingabe von VEGF-Hemmern **60**

Impressum **60**